

3. Sitzung des AK Senioren am 18.07.2019

Anwesend:

Lucki Geyer, Thomas Hagmann, Pit Heimann, Günther Hüls, 3. BGM Inge Lechner, Ulrich Mühlen, Angela Städele, Helga Thamm

Entschuldigt: Victoria Grath

Protokoll: Angela Städele

1. Information zum Gemeinderatsbeschluss:

A. Städele berichtet von der letzten Gemeinderatssitzung, in der die Implementierung eines Quartiersmanagements beschlossen wurde und der AK Senioren mit dem Start einer Konzeptentwicklung und Vorbereitung eines Antrags auf finanzielle Förderung durch das StMAS beauftragt wurde (in diesem Rahmen auch Konkretisieren eines Stellenprofil für einen Quartiersmanager vorgesehen).

Nach Rücksprache A. Städele mit Frau Herkert, Koordinationsstelle Wohnen im Alter, sollte hierfür mindestens 6 Monate Zeit eingeplant werden, als erster Schritt wäre eine IST-Analyse für Irsee empfehlenswert.

2. Tischvorlage

Alle Anwesenden erhalten als Tischvorlage das **Starterpaket zur Entwicklung von Quartierskonzepten** der Koordinationsstelle Wohnen im Alter und das **Eckpunkte-Papier** des StMAS; A. Städele stellt eine Agenda für ein mögliches Vorgehen vor (3. Tischvorlage);

U. Mühlen und P. Heimann betonen die Wichtigkeit einer guten Öffentlichkeitsarbeit (Mitteilungsblatt, Homepage).

3. Festlegung weiterer Arbeitsschritte

Da im Bereich Wohnen derzeit hinsichtlich Gebäude/Grundstück keine konkreten Optionen vorliegen, legt die Runde fest, dass zunächst die in Irsee bestehenden Angebote von Vereinen, Pfarrgemeinde und Anderen zusammengestellt werden. Der frühzeitigen Einbeziehung der Vereine und Pfarrgemeinde wird von allen zugestimmt.

3.1 IST-Analyse: Was gibt es in Irsee im Moment?

Nachfolgende Akteure (und Angebote) werden genannt:

Frauenbund, TV Irsee, Förderverein St. Stephan, Gartenbaufreunde, Musikverein, Feuerwehr, Schützen, Krieger und Soldaten, Pfarrgemeinde, Motorradfreunde, Biomarkt, Traktorfreunde, Förderverein Josef-Guggenmos-Grundschule, „Amboßbar“, Kirchenchor, Jagdgenossenschaft, Geschichtswerkstatt, Altbau-Verein, Partnerschaftsverein, Bauernverband, Forstbetriebsgemeinschaft, Schafkopf im Baumann, Schule der Phantasie für Senioren.

Treffpunkte/wichtige Orte: Oggenrieder Weiher, Bäcker, Wertstoffhof, Kloster

3.2 Konkrete Angebote der Akteure

U. Mühlen und H. Thamm werden bei der nächsten Vereinsrunde am 31.07.2019 den AK Senioren und das Projekt vorstellen und die Vereine um Mitarbeit bei der IST-Analyse bitten:
Was bieten die jeweiligen Vereine für ältere Menschen an?

Was ist aus Sicht der Vereine fehlend und notwendig?

U. Mühlen bereitet die entsprechenden Fragen vor; die Rückmeldungen der Vereine sollen bis Mitte September an U. Mühlen und H. Thamm gehen.

I. Lechner kontaktiert Pfarrgemeinde (O. Blank, G. Winkler) hinsichtlich Angeboten und Bedarfen sowie die Hausarzt-Praxis.

A. Städele fragt in der Gemeindeverwaltung nach Bedarfen und Rückmeldungen aus der Irseer Bürgerschaft.

4. Sonstiges

Öffentlichkeitsarbeit:

- Regelmäßiger Bericht im Mitteilungsblatt (wer übernimmt das?)
- Eigene Rubrik auf Homepage einrichten
- Alle: Neue Namensgebung für den AK überlegen; es sollte ein Titel sein, der alle Altersgruppen mitbezieht

Zukünftig sollen regelmäßige Treffen stattfinden: 1x/Monat, jeden 2. Donnerstag im Monat, von 19.00 bis 21.00 Uhr im Bürgerhaus, **nächster Termin 12.09.2019, 19.00 Uhr.**

Bis zum nächsten Treffen sollen alle Anwesenden die 3 Bausteine (Wohnen und Grundversorgung, ortsnahe Unterstützung und Pflege sowie Beratung und soziale Netzwerke) aus dem Eckpunkte-Papier durchsehen hinsichtlich der bereits bestehenden Angebote und möglicher Bedarfe in Irsee.

Irsee, 18.07.2019

Angela Städele